

Interclub-Kampagne des TC Rheinfelden

Der TC Rheinfelden absolvierte an diesem Wochenende die zweite Runde der 111. Ausgabe des diesjährigen Rado Interclubs. Bei fast durchgehendem Prachtwetter duellierten sich über zehn Mannschaften des TC Rheinfelden gegen andere Tennisclubs aus der ganzen Schweiz.

Knappe Resultate in den entscheidenden Sätzen

Bei herrlichem Wetter durfte die 45+ 1. Liga-Mannschaft die Männer des TC Cham auf der Tennisanlage in Rheinfelden begrüßen. Nach den Siegen von Roger Schneider und Roland Lang und den beiden knappen Niederlagen von Marcel Oeschger und Philipp Werner stand es zwischenzeitlich 2:2. Für Spannung vor dem letzten Einzelspiel war gesorgt. Dort stand Marc Schaub vom TCR, einem um zwei Klassierungen besser klassierten R6 Spieler gegenüber. Nach sehr hartem Kampf konnte Marc Schaub dieses wichtige Spiel in drei Sätzen für Rheinfelden entscheiden.

Die Punkte der beiden abschliessenden Doppelpartien konnte der TCR ebenfalls für sich schreiben. Das Doppel Nummer eins, mit Philipp Werner und Roger Schneider, gewann knapp im entscheidenden «Match- Tiebreak» mit vorbildlichem Einsatz. Somit entschied die 45+ 1. Liga-Mannschaft diese Partie total mit 5:2 Punkten und spielt am nächsten Sonntag in Gelterkinden um den Gruppensieg.

Leider konnte die 50+ NLB Damenmannschaft nicht an den Erfolg vor einer Woche anknüpfen und verlor die Begegnung mit 2:4. Bei den Einzeln konnte nur Carmen Hunkeler dem Team einen Punkt sichern. Den 2. Punkt erspielten sich Gerda Saam und Karin Bürgi überlegen im Doppel. Lange hofften die Damen aus Rheinfelden auf einen 3. Punkt, da das andere Doppel mit Kathrin Schöni und Carmen Hunkeler nach zwei spannenden Sätzen ins Champions-Tie-Break musste. Nach einem vergebenen Matchball der Rheinfelderinnen hiess der Sieger dann zu Ungunsten des TC Rheinfelden doch Grenchen.

Die 55+ 3. Liga Mannschaft (Gr. 21) konnte dagegen einen sportlichen 4:2 Erfolg gegen Novartis Basel verbuchen. Die Mannschaft bestehend aus Carlo Cervi, Beat Schreiber, Res Steinegger, Thomas Küng und Steve Kägi zeigte eine souveränen Auftritt und genoss anschliessend bei guter Stimmung ein feines Essen mit dem Gegnersteam im Clubhaus des TC Rheinfelden. Die 55+ 3. Liga Mannschaft (Gr. 20) spielte ebenfalls gegen die Novartis, jedoch die Fraktion aus Stein. Hier fiel das Resultat zugunsten der Steiner mit 5:1 aus.

Erfolgreiche Interclub-Kampagne

Die 3. Liga der Herren konnte ebenso an den Erfolg der 1. Runde anknüpfen. Timotej Reichmuth, Domenico Job, Lukas Décosterd, Nicolas Rais, Stephan Tötsch und Tobias Theiler zeigten in den Einzeln und den Doppeln gegen die Old Boys BS einen souveränen Auftritt und konnten in Roger Federers ehemaligen Club den 2:7 Sieg mit nach Hause holen.

Ein spannendes Spiel bot auch die 45+ 3. Liga der Herren mit einem knappen aber verdienten 3:4 Sieg gegen Rivella. Souverän gestaltete sich weiter der Auftritt der 1. Liga der Herren, die ihr Spiel gegen Lenzburg mit 1:8 gewinnen konnte. Die 40+ 3. Liga Damen-Mannschaft ging gegen Sissach mit 4:2 als Sieger hervor. Gegen den gleichen Club, aber mit dem umgekehrten Resultat, musste sich die 65+ 2. Liga Herrenmannschaft mit 4:2 in Sissach geschlagen geben.

Ebenfalls unterlag die 55+ 1. Liga der Herren gegen Gelterkinden mit 2:4.

Zusammenfassend lässt sich trotz vereinzelter Niederlagen sagen, dass die Rheinfelder Mannschaften eine erfolgreiche Interclub-Kampagne spielen. Die 3. Runde steht schon an diesem Wochenende an und der TC Rheinfelden freut sich auf aktive Zuschauerunterstützung.

Tennisclub Rheinfelden



Strahlende Gesichter bei strahlendem Wetter beim Heimsieg der 55+ 3. Liga Mannschaft